



Kleine Pokale – Zuversicht im Herzen

Franziska Schärer
Stiftung Blaues Kreuz /
MUSUB beider Basel

Als Kind war ich immer gerne bei den Grosseltern zu Besuch. Mein Opa hatte eine Vitrine, in der er seine Pokale, Medaillen und Urkunden ausgestellt hatte. **Ehrfurchtsvoll stand ich jeweils vor dem Glaskasten und bestaunte die Trophäen.** Ich war überzeugt davon, dass mein Opa in was auch immer ganz sicher Weltmeister gewesen sein musste. Erst als ich älter wurde und lesen konnte, wurde mir klar, dass jede einzelne dieser Trophäen in untersten Kreisligen und Hobbyvereinen gewonnen worden waren. Vermutlich hatte er nur schon einen Pokal erhalten, dafür dass er angetreten war.

Eines Tages fragte ich meinen Grossvater, warum er denn all diese billigen, im Grunde eigentlich **wertlosen Pokale** über all die Jahre behalten hatte.

«**Diese Staubfänger** haben wahrscheinlich keinen grossen materiellen Wert, da gebe ich dir Recht», antwortete er. «Dennoch sind sie für mich **unendlich wertvoll.** >

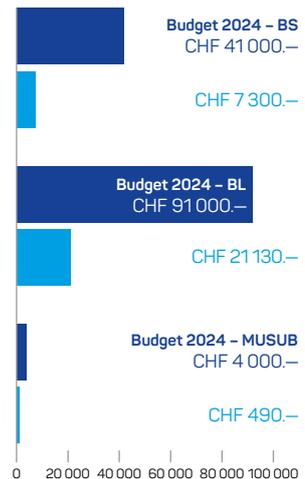
Bei all den Dingen, die ich im Leben angegangen bin, waren meine Voraussetzungen nicht die Besten. Mit meinem Asthma war ich nie der schnellste. Ich war nie der Kräftigste und ich war auch nie der Klügste. Wir waren nicht reich und konnten uns kaum etwas leisten. **Aber ich hatte stets die innere Gewissheit, dass all mein Handeln einen Sinn hat.** Ich hätte bei all meinen Unternehmungen scheitern können, aber ich hatte immer die Zuversicht im Herzen, dass, egal wie es ausgeht, alles **am Schluss doch einen Sinn ergibt.** Ich bin häufig gescheitert. Doch manchmal habe ich auch gewonnen.

Für die grössten Errungenschaften in meinem Leben gab es freilich keine Pokale. Dafür habe ich aber diese hier, die mir jeden Tag wieder zeigen, dass es sich lohnt zu handeln, **aktiv zu sein und mit Zuversicht und einem Lächeln allen Schwierigkeiten zu begegnen.** Denn es besteht immer die Chance zu gewinnen.»



Spendenbarometer

Stand per Ende Februar 2024



Impressum

© Stiftung Blaues Kreuz
MUSUB beider Basel
Redaktion:
Jacqueline Eberhardt
Erscheint: vierteljährlich

Stiftung
Blaues Kreuz
MUSUB beider Basel

Bleichemattweg 56
4410 Liestal

Peter Merian-Strasse 30
4052 Basel

Emil Frey-Strasse 140
4142 Münchenstein

Telefon

061 905 20 20 (Liestal)
061 261 56 13 (Basel)
061 273 83 05 (MUSUB)
061 411 06 66 (Münchenstein)

Mail

liestal@mituns.ch
basel@mituns.ch
info@mituns.ch
muenchenstein@mituns.ch

www.mituns.ch

Liebe Leserinnen und Leser

Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Optimismus und Zuversicht? Ein Optimist ist überzeugt, dass alles gut wird, wenn er nur fest daran glaubt. Er ist auf den guten Ausgang einer Sache fixiert. Die Schwierigkeiten, die es gilt auf dem Weg zum guten Ende hin zu bewältigen, blendet er aus. Ein zuversichtlicher Mensch hingegen ist sich bewusst, dass etwas schwierig ist, dass ein Vorhaben auch scheitern könnte. Dennoch nimmt er es in Angriff, weil er in seinem Handeln einen Sinn sieht und weil er weiss, dass sein Tun einen Wert hat. Unseren Klient*innen ist die Zuversicht jedoch häufig leider abhandengekommen. In unserer Beratungstätigkeit sind wir dafür da unter anderem den von Sucht betroffenen Menschen zu helfen, ihre Zuversicht zurückzugewinnen und in ein aktives Handeln zurückzufinden. Wir können dies allerdings nur tun, wenn wir mit genügend Spenden unterstützt werden.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre Zuversicht, dass wir, egal wie schwierig es scheint, suchtkranken Menschen helfen können.

Spendenkonto:

Baselland, PC Konto: 41-663289-3, IBAN CH11 0900 0000 4166 3289 3
Basel-Stadt, PC Konto: 41-663289-3, IBAN CH11 0900 0000 4166 3289 3
MUSUB, PC Konto: 40-44-0, IBAN CH47 0076 9402 7707 2200 3



Mit herzlichen Grüssen
Petra Mylius
Geschäftsleiterin